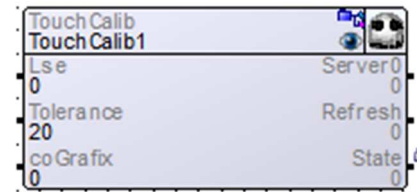


Diese Klasse dient zur Kalibrierung eines Touchscreens.



Schnittstellen

Server

Server0	Dient für die Visualisierung. DataSource bei dem UDC im LSE
State	Zeigt den aktuellen Status der Kalibrierung

Clients

Lse	Objektkanal zur Klasse _Lse
Tolerance	Dient zum Einstellen des Toleranzbereichs für die Kalibrierung
coGrafix	Objektkanal zur Klasse _Grafix

Anwendung

Als ersten Schritt wird diese Klasse in einem Netzwerk im Lasal Class 2 platziert und der Client Tolerance initialisiert (Defaultwert = 20). Der Server Server0 sowie das Objekt selbst müssen für den Lasal Screen Editor visualisiert werden.

Ist dies erledigt, so wird im LSE ein neuer Screen angelegt. Hier ist die Einstellung Global Screen = False wichtig. Auf dieser neuen Seite wird nun nur das UDC TouchCalib über die gesamte Fläche des Bildschirms platziert. Als DataSource muss der Server0 der Klasse TouchCalib ausgewählt werden.

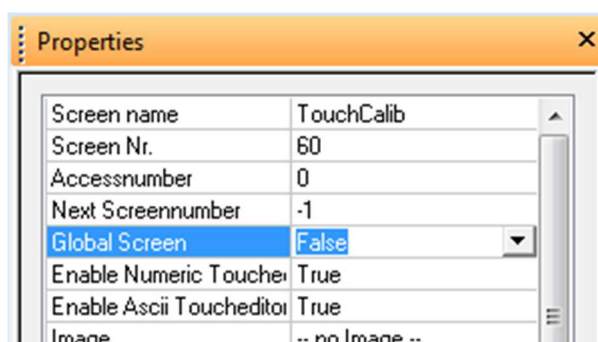


Abbildung 1: Einstellungen des Screens

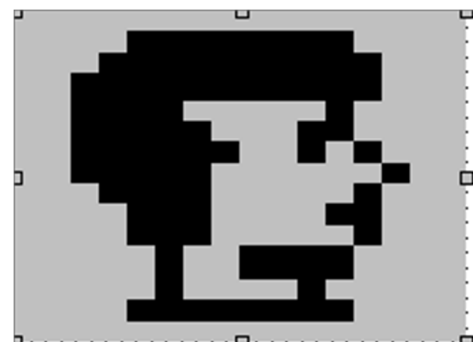


Abbildung 2: UDC TouchCalib

Dieses UDC besitzt zwei Parameter, welche für die Kalibrierung relevant sind. Werden diese nicht definiert, so werden Default-Werte der Klasse verwendet.

Version Control No	1
Component ID	9
Touch-textscheme	TouchCalibText
Crosshair Image	fadenkreuz_01
Background image	-- no Image --

Abbildung 3: Parameter des UDCs

Bei Touch-textscheme wird ein Textschema für den Ablauf der Kalibrierung angegeben. Dieses Text-Schema besitzt vier Einträge, mit einem Index beginnend bei 0:

1. Touch berühren um Kalibrierung zu starten
2. Fadenkreuz berühren
3. Kalibrierung erfolgreich
4. Kalibrierung nicht erfolgreich

Bei Parameter Crosshair Image wird das Bild für ein Fadenkreuz angegeben. Wichtig ist hier, dass das Bild die Größe 40 x 40 in Pixel besitzt. In der folgenden Abbildung ist ein Beispiel abgebildet.



Abbildung 4: Beispiel Fadenkreuz